

**Protokoll**  
**Sitzung der AG GWA Neustädter See**  
26.10.2016, 18.00-19.15 Uhr  
Altenpflegeheim „Heideweg“



Moderation: Sandra Tänzler  
TeilnehmerInnen: 25  
Protokoll: Sandra Tänzler

### Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung, Protokollkontrolle
TOP 2	Bürgerforum Evaluierung 17.11.2016
TOP 3	Informationen vom Stadtteilmanagement
TOP 4	Informationen vom Bürgerverein Nord e.V.
TOP 5	Initiativfonds
TOP 6	Bürgeranliegen
TOP 7	Sonstiges

### TOP 1 Begrüßung und Protokollkontrolle

- Frau Tänzler begrüßt die Anwesenden. Auf Nachfrage gibt es keine Zusätze oder Beanstandungen zum Protokoll der letzten Sitzung. Somit ist das Protokoll angenommen.

### TOP 2 Bürgerforum Evaluierung 17.11.2016

- Evaluierung wird durch ein Institut aus Leipzig durchgeführt
- LHS evaluiert in Abständen Projekte und Stadtteile
- Fragebögen in verschiedenen Institutionen ausgelegt, bis 04.11.2016 an Herrn Härtel zurück (persönlich oder per E-Mail)
- 3 Themengebiete (Bürgeraktivität/Gemeinwesen, Bildung/Arbeit und Städtebau/Wohnen) werden im Expertengremium vorab behandelt, um im Bürgerforum vorgestellt zu werden
- Termin für Bürgerforum 17.11.2016 um 17:00 Uhr im Stadtteiltreff „Oase“
- alle Bürger herzlich dazu eingeladen
- Herr Theile: - hervorragend das Stadt so ein Bürgerforum anbietet  
- bemängelt das Stadträte keine Möglichkeit haben an diesem Forum teilzunehmen, da Stadtratssitzung  
- findet es nicht in Ordnung, da die Stadträte ja von der Bevölkerung gewählt wurden und man dort hören könnte, welche Sorgen bzw. Wünsche es gibt
- Herr Karg: - vor einem Jahr Bürger eingeladen, um Meinung zu sagen  
- bis heute keine Auswertung durch Stadt erfolgt
- Herr Härtel: - Evaluierung im Bürgerforum hat nichts mit ISEK-Veranstaltungen zu tun, wenn auch Themengebiete ähnlich sind. ISEK veranstaltete die

Stadt, zur Evaluierung ist Stadt aufgefordert, daher unabhängiges Institut

### TOP 3 Informationen vom Stadtteilmanagement

- Bürger in der Sprechstunde mit Anliegen an Wohnungsgenossenschaft „OvG“ zur Freifläche Victor-Jara-Str., ob für gefällte Bäume neu gepflanzt wird
- Seeuferpromenade von Cable Island bis Salv.-Allende-Str. wird Beleuchtung installiert
- Stadtteilkompass wird erscheinen, soll Wegweiser für Menschen ohne Internet sein

### TOP 4 Informationen vom Bürgerverein Nord e.V.

- Lampionumzug am 09.11.2016, 17:00Uhr
  - Orchester spielt bereits ab 16:00Uhr auf dem Neustädter Platz
  - Initiative ging von den 3 Kitas des Stadtteils aus
  - Route geht über Zentrumsachse, Leuchtturmspielplatz, Seeuferpromenade, Salv.-Allende-Str. zum Stadtteiltreff „Oase“
  - dort Ausklang mit Stockbrot, Kinderpunsch etc.
- Weihnachtsmarkt am 10.12.2016
  - 15.00Uhr- 20:00Uhr im Stadtteiltreff „Oase“
  - verschiedene Kreativangebote
  - Eisenbahn für Kinder vom Eisenbahnclub Barleben
  - Kinderkarussell etc.
  - es werden noch helfende Hände gebraucht
  - Institutionen, Vereine o.ä.mit Angeboten für Kinder herzlich Willkommen

### TOP 5 Initiativfonds

- ca. 1000€ aus Rückläufern noch im Initiativfonds
- Restmittel für alle GWA`s
- Anträge: - Integrative Kita Neustädter See
  - 150€ kreatives Basteln im Advent
  - Abstimmung: 24 ja/ 1 Enthaltung
- Hort „Weltentdecker“
  - 200€ Weihnachtsbastelei
  - Abstimmung: 24 ja/ 1 Enthaltung
- mit Frau Giensch beim Workshop zum Ausfüllen der neuen GWA-Anträge gewesen
- Vereine müssen Satzung und Auszug aus Vereinsregister mitschicken
- gGmbH brauchen Geschäftsordnung und Auszug aus Handelsregister
- Vollmacht von unterschiftsberechtigten Personen holen (bis auf Widerruf)
- muss nur einmalig gemacht werden
- Frank Theile: - Prozedere nicht im Sinne des Stadtrates
  - interfraktioneller Antrag im Stadtrat gestellt
  - kaum noch durchschaubar
  - Ehrenamtliche sollten nicht in Vorkasse gehen müssen
  - Intension war Mittel zur Verfügung zu stellen, um unkompliziert als Bürger etwas für den Stadtteil machen zu können
  - ordentlicher Nachweis über Verwendung muss sein
  - GWA-Modell deutschlandweit einzigartig

- verschiedene Wortmeldungen:
  - problematisch bei ehrenamtl. Arbeit
  - Antrag für Bürger unproblematischer, allerdings muss dieser privat Haftpflicht übernehmen, damit ist der Bürger raus
  - Frau Ziegler muss umsetzen, hat sich das ja nicht ausgedacht
  - ehrenamtl. Begleitung darf nicht als Eigenanteil eingerechnet werden, da keine Gelder fließen
  - Förderrichtlinie wird wahrscheinlich überarbeitet
  - mehrere Einrichtungen überlegen gar keine Anträge mehr zu stellen, da zu viel Aufwand geworden

### **TOP 6 Bürgeranliegen**

- Anfrage Bürger zu Straße am Vogelgesang
  - Schließung sollte erst erfolgen, wenn Umwegung fertig ist
  - Bürger werden nicht angehört
  - Hagebuttenranken hängen herunter und bleiben an Kleidung hängen, dadurch geht Kleidung kaputt
  - bei Regen Nutzung des Weges nicht möglich, da eine große Pfütze
  - was passiert bei Unfall Höhe Schule?, kein Durchkommen für Rettungskräfte bei Feuer etc.
  - wahrscheinlich muss erst etwas passieren, bis über eine Lösung nachgedacht wird
- Problematik Schulhof Grundschule „An der Klosterwuhne“
  - Tischtennisplatte eingezäunt, Wurzeln der Bäume heben Platten an
  - Kinder waren bei OB-Sprechstunde, Aussage von OB Platten werden nicht entfernt (um Rasenfläche anzulegen)
  - kein grün auf den Schulhof (Rasen), Kinder können im Sommer nicht mal Decken ausbreiten
  - Spielgerät abgesperrt da verfault
  - keine Spielmöglichkeit mehr für die Kinder
  - Bolzplatz bei Regen unbespielbar, Verletzungsgefahr durch Schotter
  - Unterschriftensammlung starten?
  - Fernsehen einschalten z.B. MDR „Hammer der Woche“?
- Herr Ulbrich: Altes Gebäude vom Altenpflegeheim
  - Gebäude an privaten Investor verkauft
  - im Notarvertrag festgelegt das dort barrierefreies Wohnen für ältere Menschen entsteht
  - Bauherr aus Magdeburg
  - für Sozialtrakt noch kein Käufer

### **TOP 7 Sonstiges**

Die nächste GWA-Sitzung findet am 07.12.2016 um 17:30 Uhr, im „Malteserstübchen“, Seeufer 09 statt.